

Fallstudie

Managed BestShore Team für eggs unimedia GmbH

eggs unimedia (eggs) ist einer der führenden Systemintegratoren im Bereich der Adobe Enterprise Technologien. Als "Adobe Business Partner" bietet eggs den kompletten Service rund um AEM Forms (ehemals Adobe LiveCycle) sowie das Web Experience Management "Adobe Experience Manager" und betreut viele namhafte Unternehmen in diesen Bereichen.

Seit mehr als 10 Jahren arbeitet eggs eng mit einem internationalen Konzern zusammen und entwickelt eine Enterprise Web Anwendung. Neben der hohen Arbeits- und Servicequalität zeichnet sich die Zusammenarbeit durch ein hohes Maß an Flexibilität und Kundenorientierung aus.

Situation

Für neu beauftragte Projekte wurden zusätzliche Entwickler benötigt, damit externe Skalierungsmöglichkeiten für neue Anforderungen gegeben sind. Für die Entwicklung war die SCRUM Methode gesetzt und stellte eine wichtige Anforderung für die Zusammenarbeit dar.

Die notwendige technische Expertise war am deutschen Arbeitsmarkt aufgrund des Mangels an qualifizierten Entwicklern nicht zu bekommen. Aus diesen Gründen zog eggs die erweiterte Suche nach qualifizierten Ressourcen in Nearshore Standorten in Erwägung. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit Near- bzw. Offshoring war es eggs sehr wichtig, die Risiken aus einer direkten Beauftragung eines ausländischen Anbieters weitestgehend zu vermeiden.

Lösung

Als Lösung wurde im Jahre 2012 die Verlagerung der Entwicklung der Benutzerschnittstelle an einen ausländischen Standort angestrebt. Dies beinhaltete den Aufbau eines Nearshore Teams bestehend aus 6 Mitarbeitern: Architekt, Entwickler, Qualitätssicherung und Projekt-Koordination/Scrum Master).

Mit ServiceFactum fand eggs einen strategischen Partner, der die Verlagerung von Anfang an kompetent steuerte und als Generalunternehmer deutsches Recht sicherte. Aufgrund der bereits qualifizierten und ausgewählten BestShore Zentren wurde die Standortauswahl wesentlich beschleunigt und gleichzeitig ein umfassendes Benchmark (Near- und Offshore) erreicht.

Das lokale Service Management von ServiceFactum unterstützte wesentlich bei der Auswahl der Entwickler, dem Setup der Zusammenarbeit und regelt ab Projektstart 2013 einvernehmlich periodische Reviews, Team-Änderungen (Auf bzw. Abbau), Eskalationen sowie vertragliche Anpassungen.

Wesentliche Erfolgsfaktoren sind:

- Einarbeitung und Wissenstransfer während einer 2-monatigen Onsite Phase der Key Entwickler
- Gemeinsame Entwicklung nach abgestimmter Scrum-Methode mit schnellen Umsetzungszyklen
- Architektur Verantwortung für das Frontend beim Nearshore Team, Design-Beteiligung, eigenverantwortliche Programmierung und angemessene Qualitätssicherung (Automation bzw. Manuell)
- Direkte, ständige Kommunikation zwischen eggs und den Entwicklern

Nutzen

eggs profitiert von der Zusammenarbeit mit ServiceFactum durch:

- Qualifiziertes Entwicklungsteam mit Skalierungsmöglichkeit und verbesserter Flexibilität
- Konzentration auf fachliche Belange im Projekt
- Minimierung von Personalrisiken durch Projektarbeit
- Entlastung des eggs Managements von Steuerungsaufgaben des BestShore Entwicklungsstandortes.

Durch die kompetente Standortauswahl eines europäischen Teams und lokale Unterstützung von ServiceFactum wird eine gute fachliche Zusammenarbeit ohne Zeitverschiebung im gleichen Kulturkreis erzielt.